

«AS TIME GOES BY»

RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN BERÜHMTER MELODIEN

FREITAG, 7. MAI 2021, 20 UHR



kulturschiene

General-Wille-Strasse, beim Bahnhof, 8704 Herrliberg - Feldmeilen
Marielen Uster, Tel. 044 391 88 42, post@kulturschiene.ch, www.kulturschiene.ch

«AS TIME GOES BY»

RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN BERÜHMTER MELODIEN

Eine Klangchronik von ARMIN BRUNNER

FREITAG
7. MAI 2021, 20 UHR

CHRISTINA JACCARD
Gesang

DAVE RUOSCH
Piano

GRAZIELLA ROSSI
HELMUT VOGEL
Sprecher

ABENDKASSE
ab 19 Uhr

EINTRITT
Fr. 40.–
Fr. 35.– AHV/Schüler

VORVERKAUF
post@kulturschiene.ch
oder Tel. 044 391 88 42

www.kulturschiene.ch

Die Vorschriften des BAG
werden befolgt.

Melodien, vor allem berühmte Melodien kommen weit in der Welt herum. Sie verkehren in den Opernpalästen, am Broadway, in Variétés, in Kinosälen, in Kirchen und Kathedralen, sie ertönen in den Fussball-Arenen, sie strömen weltweit aus allen Radio- und Fernseh-Geräten ... kurz: sie verkehren grundsätzlich überall – einige davon auch in der Kulturschiene Herrliberg.

Melodien sind in der Tat lebendige Wesen. Wer ihnen nachspürt, stösst auf bewegende Geständnisse, aber ebenso auf sorgsam behütete Geheimnisse. Armin Brunner ist in seiner Klangerzählung «As time goes by» den Geschichten solcher illustrier Melodien nachgegangen. Was er dabei erfahren hat, darüber berichten Graziella Rossi und Helmut Vogel.

Und die Melodien selber? Sie werden von Christina Jaccard dargeboten, von Haus aus eine hinreissende Blues- und Gospelsängerin. Doch sie überzeugt ihr Publikum ebenso sehr, wenn sie ein Chanson der Marlene Dietrich, ein Lied der Zarah Leander oder das fulminante «Non, je ne regrette rien ... » einer Edith Piaf vorträgt. Mit viel Einfühlungsvermögen wird sie von Dave Ruosch am Piano begleitet.